

Dortustraße 36
14467 Potsdam

Pressemitteilung

Nr. 48/2021

Potsdam, 19. März 2021

Sprecher: Stephan Breiding
Telefon: 0331 – 866 4566
Mobil: 0171 – 837 5592
E-Mail: presse@mwfk.brandenburg.de
Internet: www.mwfk.brandenburg.de
Twitter: <https://twitter.com/mwfkbrb>

Startschuss für den Postdoc-Preis 2021

Ministerin Schüle zeichnet herausragende Forschungsleistungen von Wissenschaftler*innen in Brandenburg aus / Bewerbungsfrist bis 31. Mai

Wissenschaftsministerin Dr. **Manja Schüle** hat die Ausschreibung für den 15. Postdoc-Preis des Landes Brandenburg gestartet. Vergeben werden zwei mit je 20.000 Euro dotierte Preise für Postdoktorand*innen in den beiden Kategorien Natur- und Ingenieurwissenschaften sowie Geistes- und Sozialwissenschaften. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 31. Mai 2021. Ministerin **Schüle** ruft promovierte Wissenschaftler*innen in Brandenburg auf, sich für den Preis zu bewerben. *„Mit ihrer wissenschaftlichen Arbeit und Kreativität bringen junge Forscherinnen und Forscher die wissenschaftliche Entwicklung voran, sichern internationale Wettbewerbsfähigkeit und tragen dazu bei, Antworten auf aktuelle und gesellschaftlich hoch relevante Herausforderungen zu finden. Deswegen haben wir den Postdoc-Preis aufgelegt – einen der am besten dotierten Wissenschaftspreise für junge Wissenschaftler*innen in Deutschland. Mit der Auszeichnung von herausragenden Forscher*innen und ihrer Förderung in einem bundesweit einzigartigen Netzwerk zur Karriereentwicklung wollen wir die klügsten Köpfe für Brandenburg gewinnen. Denn hier wird Zukunft gemacht.“*

Das Land würdigt seit 2007 mit dem **Postdoc-Preis** herausragende Forschungsleistungen brandenburgischer Wissenschaftler*innen, die nach der Dissertation entstanden sind. Die Preise des Jahres 2020 gingen an die Sozialwissenschaftlerin Dr. Annett Salzwedel sowie den Physiker Dr. Martin Stolterfoht, beide von der Universität Potsdam. Der Preis ist mit jeweils 20.000 Euro dotiert. Die eine Hälfte des Preisgeldes steht den Gewinner*innen zur freien Verfügung, mit der anderen Hälfte werden wissenschaftliche Projekte der Preisträger gefördert. Sie profitieren zudem von den Förderangeboten des 2018 gegründeten 'Postdoc Network Brandenburg'. Promovierte Wissenschaftler*innen können sich selbst bewerben. Aber auch Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen in Brandenburg können ihre Nachwuchskräfte nominieren. Die Entscheidung über die Preisvergabe trifft nach einer Vorbegutachtung durch Mitglieder der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften eine hochkarätige wissenschaftliche Jury. Die Preise werden im Rahmen einer feierlichen Festveranstaltung im Dezember 2021 in Potsdam vergeben. Der Ausschreibungstext sowie weitere Informationen zum Preis sind abrufbar unter www.mwfk.brandenburg.de.